



Anfrage/Antrag	

Betreff:**Antrag der CDU-Fraktion zu Verkehrsberuhigung im Teichgartenweg****Problem und Ziel:**

Im Teichgartenweg wird in Kürze der bauliche Abschluss der Randbebauung erfolgen. Hiermit verbunden ist eine deutlich wachsende Zahl von Anwohnern in diesem Gebiet. Auf der Straßenseite der Randbebauung existiert kein Bürgersteig.

Das bedeutet, dass eine deutlich wachsende Zahl von Fußgängern die Straßenseite im Teichgartenweg wechseln muss. Es wird sich hierbei voraussichtlich in der Mehrzahl um Menschen höheren Alters handeln, die längere Zeit zur Überquerung der viel befahrenen Straße benötigen werden. Erschwerend kommt hinzu, dass dies im Kurvenbereich stattfinden wird.

Das heißt, dass das Gefahrenpotential für Unfälle mit Personenschäden deutlich steigt.

Aufgrund der deutlich veränderten Struktur der Bebauung in den letzten Jahren im Gesamtbereich des Teichgartenwegs, ist es notwendig für Verkehrsberuhigung und Übergangsmöglichkeiten zu sorgen, um die potentielle Gefährdungslage zu reduzieren. Notwendig hierfür ist die Zustimmung des Kreises.

Lösung

Für den gesamten Teichgartenweg ist eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h zu erreichen, sowie im Bereich des geplanten Neubaus idealerweise die Schaffung eines Zebrastreifens.

Befristung

keine

Externer Erfüllungsaufwand

Zu ermitteln

Alternativen

keine

Finanzielle Auswirkungen

	Ergebnis	
	Aufwand	Ertrag
Einmalig im Haushaltsjahr		
Einmalig in künftigen Haushaltsjahren	Zu ermitteln	
laufend ab Haushaltsjahr		
Auswirkungen auf die Vermögensrechnung	keine	
Auswirkung auf die mehrjährige Finanzplanung	keine	
Amortisation		
Personelle Auswirkungen	keine	
Prüfung der Verfügbarkeit von Fördermitteln	unbedingt	
Beantragung von Fördermitteln	Falls möglich	
Prüfung der Klimaverträglichkeit und Alternativen		

Antrag / Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat sich mit dem Kreis als Straßenlastträger über verkehrsberuhigende Maßnahmen im Teichgartenweg zu verständigen.

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt die Höchstgeschwindigkeit im Teichgartenweg auf 30 km/h zu beschränken, sowie einen Fußgängerüberweg (Zebrasteifen) im Bereich des noch zu errichtenden Neubaus am Teichgartenweg zu schaffen.

Für die CDU Fraktion



Jan-Gernot Wichert